

Eine starke Frau und Piratin

»The Pirate Queen« Open Air im Theater unter den Kuppeln Leinfelden-Echterdingen



Die Liebenden Grace O'Malley (Katharina Nicolaus) und Tiernan (Matthias Tränkle) träumen an Bord der »Pirate Queen« von einer gemeinsamen Zukunft
Foto: Joachim Riesch / Theater unter den Kuppeln

Komponist Claude-Michel Schönberg und Texter Alain Boublil haben mit »Les Misérables« und »Miss Saigon« zwei Musical-Meilensteine geschaffen. Mit »The Pirate Queen« hatten sie weniger Glück, denn nach der Premiere 2006 in Chicago wurde die Show 2007 im New Yorker Hilton Theatre nach nur 85 Vorstellungen und 32 Previews abgesetzt. In Nordhausen erlebte das Musical 2016 seine deutschsprachige Erstaufführung. Die Mitglieder vom »Theater unter den Kuppeln« (TudK) in Leinfelden-Echterdingen / Stetten spielen die Show nun erstmals Open Air. Der Verein besteht aus rund 180 aktiven Mitgliedern und kann auf um die 200 Helfer während der Theatersaison im Sommer zurückgreifen. Die Darsteller sind Amateure, die von teils professionellen Tanzlehrern und Gesangscoaches betreut werden. Die Mitglieder vom TudK machen fast alles selbst. So wurden Dutzende von Kostümen unter der Leitung von Irmgard Kühnle-Lange über viele Monate lang handgenäht. Das Resultat ist beeindruckend.

Dank der Drehbühne kann das gut zweieinhalb Stunden dauernde Musical ohne Unterbrechungen durch Szenenwechsel gespielt werden. Professionelle Musiker unter der Leitung von Peter Pfeiffer spielen die Musik live. Eine Seite der Bühne besteht aus Holz und stellt unter anderem das Schiff »Pirate Queen« dar. Auf der anderen Seite befindet sich der Thronsaal der englischen Königin Elisabeth I. (Marleen Reimann).

Die Irin Gráinne Ní Mháille, alias Grace O'Malley (Katharina Nicolaus), will auf dem Schiff »Pirate Queen« von ihrem Vater, dem Clanführer Dubhdara O'Malley (Alexander Koch), mitfahren. Eine Frau bedeutet jedoch für die Mannschaft einen Unglücksbringer. Grace ist in Tiernan (Matthias Tränkle) verliebt und es gelingt ihr, als Mann verkleidet an Bord zu kommen. Während eines Sturms kann sie durch ihren Mut das Schiff retten, sodass ihr Vater und die Mannschaft sie nun akzeptieren. Bei einem Aufeinandertreffen mit den verhassten Briten wird ihr Vater verwundet, aber Grace kann die Iren zum Sieg führen. Als sich die Situation auf der Insel zuspitzt, weil die englische Königin den fiesen Lord Richard Bingham (Christian Fickert) als

Gouverneur einsetzt, will sich O'Malley mit dem verfeindeten Clan der O'Flahertys vereinen. Clanführer Hugh O'Flaherty (Dieter Wolf) plant, das Bündnis mit der Heirat von Grace und seinem Sohn Donal (David Kovacs) zu besiegeln. Doch Donal ist ein Feigling, Säufer und Frauenheld. Als Grace sich von ihm trennt, obwohl sie ihm einen Sohn geboren hat, verrät Donal sie an Bingham. Grace wird verhaftet und in den Tower gesperrt. Tiernan tötet Donal und flieht mit dem Kind, das er zusammen mit Evleen (Irmgard Kühnle-Lange) großzieht. Nach sieben Jahren steht Tiernan vor der Queen und bietet sich gegen die Freilassung von Grace an. Beeindruckt lässt die Königin Grace frei und sperrt ihn ein. Grace kehrt in die Heimat zurück und hält endlich ihren Sohn in den Armen. Als sie sieht, wie armselig die Menschen leben, segelt sie kurzerhand zurück nach London und beantragt eine Unterredung mit der Queen, die von ihr über viele britische Schandtaten informiert wird. Schließlich kommt Bingham in den Tower, Tiernan wird freigelassen und der Druck auf die Iren gelockert. Endlich steht dem Glück von Grace und Tiernan nichts mehr im Weg.

Zwei Frauen muss man aus dem Ensemble hervorheben: Katharina Nicolaus als quirlige Piratenkönigin und Marleen Reimann, die mit einem kalten und strengen Blick Königin Elisabeth I. spielte. Beide singen auch noch vorzüglich. Bei den Männern gefällt Matthias Tränkle als verliefte und besorgter Tiernan, während David Kovacs und Christian Fickert als Fieslinge überzeugen. In sehr wenigen Passagen merkte man ein paar Unstimmigkeiten im Gesang. Die Tanzeinlagen von Nina Oelmann und Sara Crouch Rymer, eine Mischung aus irischem Steppanz und klassischen Tanzschritten, überraschen ebenfalls. Somit spielt das Ensemble nahezu fehlerfrei wie die Profis nebenan in den Stage-Theatern.

Am Ende muss man sich fragen, weshalb »The Pirate Queen« flopte. Die Geschichte hat Potenzial und die Musik klingt teils ausgezeichnet, wie etwa die Lieder »Heute Nacht« oder »Wenn ich dir sagte«.

Christian Spielmann

Abb. oben (links): Nach dem Gespräch mit Grace lässt Königin Elisabeth I. von England (Marleen Reimann) Lord Bingham (Christian Fickert) wegen seines Aufhetzens gegen Irland verhaften
Foto: Joachim Riesch / Theater unter den Kuppeln

The Pirate Queen

Claude-Michel Schönberg /
Alain Boublil / Richard Maltby Jr. /
John Dempsey
Deutsch von Nina Schneider

Theater unter den Kuppeln
Leinfelden-Echterdingen / Stetten
Premiere: 10. Juni 2017

Regie Michael Hartusch,
Angelika Ambacher &
Stefanie Hartusch
Musik. Leitung Lara Lübke
Orchesterleitung &
Dirigat Peter Pfeiffer
Choreographie Nina Oelmann &
Sara Crouch Rymer
Kampf-Choreographie Dörte Jensen
Bühnenbild Robert Hartusch
Kostüme Irmgard Kühnle-Lange
Maske Stefanie Heidt
Perücke der Queen ... Michael Badent
Lichtdesign Marc Oliver Schleicher
Sounddesign David Prikryl

Grace O'Malley Katharina Nicolaus /
Natalie Schleicher
Tiernan Matthias Tränkle
Dubhdara O'Malley Alexander Koch /
Armin Schnellbacher
Königin Elisabeth I. ... Marleen Reimann /
Linda Dambacher
Lord Bingham Christian Fickert /
Gregor Prust
Hugh O'Flaherty Dieter Wolf /
Burkhard Heidt / Sascha Zulott
Donal O'Flaherty David Kovacs
Evleen Irmgard Kühnle-Lange /
Gaby Schöpfer
Majella Franziska Brenner /
Giacoma Minoia
Eoghan Till Altmann / Lewis Field /
Fabian Salveter

In weiteren Rollen:
Ensemble und Tänzer vom Theater
unter den Kuppeln